

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn der Wintermantel zu warm wird

Lorsqu'il fera moins froid...



Hellgraues Strickkostüm mit zitronengelbem Pullover. Die Jacke hat vier aufgesetzte Taschen.
Costume en tricot gris clair avec un pullover jaune citron. La jaquette, avec quatre poches appliquées.



Zweiteiliges, hellgelbes Strickkleid, darüber ein loser, dreiviertellanger Mantel; die blauen und braunen Streifen auf beigefarbigem Grunde sind schmal, und die Taschen verleihen dem Ganzen einen besonderen Reiz.

Costume en tricot, deux parties, jaune clair et par-dessus un manteau trois quarts, ouvert, avec de petites rayures bleues et brunes sur un fond beige; le tout, donnant un ensemble particulièrement original.



Rot, weiß und blau gestreifte Raglanärmel geben dem dunkelblauen Strickkostüm eine eigene Note.

Les manches raglans rayées de rouge, de bleu et de blanc donnent à ce costume en tricot, bleu foncé, un charme original.



Schwarzer Rock und sandfarbene, durchgeknöpfte Jacke mit vier schwarz garnierten Taschen und gleichfarbigem Ledergürtel.

Jupe noire et jaquette couleur sable avec boutons, quatre poches avec garniture noire et ceinture en cuir assortie.

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreis: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. 1.-, Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 517 90. • Imprimé en Suisse.

Kupfer fürs Vaterland

Kupfer ist heute ein gesuchter und begehrter Artikel, denn die Kriegsindustrie benötigt Unmengen von dem Metall. Wo es rar zu werden anfängt, dekretiert die Regierung die Einsammlung aller aus Kupfer hergestellten Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens. So geschah es vor kurzem in Italien. Kupfernes Kochgeschirr, Wasserkrüge, künstlerisch geschmiedete Gefäße aus mehreren Jahrhunderten kamen ans Tageslicht und wurden bereitwillig — gegen Bezahlung natürlich — an die Sammelstellen abgeliefert. Bild: Aus einem weitabgelegenen Bergdörfchen der Toscana bringt dieser Bauer sein einziges, allerdings nicht mehr ganz intaktes Kupferwassergefäß zur Sammelstelle ins Städtchen.

Paysan toscain apportant sa cruche de cuivre au bureau des réquisitions. Le cuivre, nécessaire à l'industrie de guerre, se fait rare. En Italie, le gouvernement vient à cet effet de décréter la réquisition de tous les ustensiles de cuivre.

